

Nr. 62



Safientaler Bote

April 2022



Mitteilungen für die Gemeinde Safiental

Erscheint in loser Folge, je nach Bedarf, für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Safiental

Herausgeber: Gemeindevorstand Safiental

Redaktion: Toni Theus

www.safiental.ch

gemeinde@safiental.ch



Vorstandssitzungen

Am **01. März 2022** hat der Gemeindevorstand

- das weitere Vorgehen betreffend Erschliessung Freissen festgelegt.
- eine Anfrage betreffend Verschiebung Parzellengrenze und Änderung Durchfahrtsrechte behandelt.
- das Nachfolgeprojekt und den Defizitbeitrag zum Instandstellungsprojekt «Polenweg Tomülpass» genehmigt.
- den Auftrag für die Ingenieurarbeiten für das generelle Wasserversorgungsprojekt Valendas Dorf dem Ingenieurbüro Cavigelli vergeben.
- beschlossen, einen Verlustschein abzuschreiben
- den Auftrag für die Ausarbeitung der Machbarkeitsstudie zur Postauto-Drehscheibe Versam dem Ingenieurbüro HMQ vergeben.
- die Traktandenliste für die nächste Gemeindeversammlung festgelegt.

Am **15. März 2022** hat der Gemeindevorstand

- mit dem Regionalentwickler der Region Surselva gesprochen.
- die Angebote für die Kieskonzession Bergli geprüft und das Vorgehen an der Gemeindeversammlung festgelegt.
- das Konzept Camper-Stellplätze Safiental beraten und genehmigt.
- die Baumeisterarbeiten für den Spielplatz Camanaboda der Firm Brunner Forst AG vergeben.
- die Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Waldstrasse Brandegga der Firma L. Candrian SA vergeben.
- den Auftrag für das Konzept der Sanierung der bestehenden Turnhalle, beziehungsweise Neubau Mehrzweckhalle Versam, dem Büro Projekt Box vergeben.
- die Umsetzung des Projektes Smart Villages beschlossen
- beschlossen, eine Parzelle im Gewerbeland Carstulien im Baurecht abzugeben.
- das weitere Vorgehen betreffend Fonds aus Einzug der Unterhaltstaxen Meliorationswerke Safien festgelegt.
- einen Beitrag für Turngeräte der Krabbelgruppe gesprochen.

- den Bericht der GPK zur SMART METER Vergabe zur Kenntnis genommen.
- die verantwortliche Person für den Schulbus Versam festgelegt.
- die Statuten der Wasserversorgung Ober- und Untercamana genehmigt.
- über die Notwendigkeit einer neuen Homepage für die Gemeinde und den Tourismus beraten.
- eine Anfrage für private Aufnahme von Flüchtlingen behandelt.
- die Gründung einer Kommission für die für den Unterhalt der Infrastruktur des EW Safiental zuständigen Arbeitsgruppe beschlossen.
- diverse Mieten festgelegt.
- einen Nachtragskredit zum Projekt für die EW-Netzsanierung im Zusammenhang mit Meliorationen in Safien genehmigt.

Am **29. März 2022** hat der Gemeindevorstand

- den Baubeschluss und den Kredit für die Sanierung der Sculmserstrasse zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet.
- beschlossen, das für die Sanierung der Kantonsstrasse Sculms benötigte Land zu verkaufen.
- das weitere Vorgehen betreffend zwei Gesetzesübertretungen festgelegt.
- die Mitglieder der Kommission Arbeitsgruppe EW Safiental gewählt.
- drei Festwirtschaftsbewilligungen erteilt.
- den Beitrag an ein Lager bewilligt.
- den Beitrag an einen Workshop der Jugendarbeit bewilligt.

Baubewilligungen

Thomas Buchli, Tenna, beabsichtigt, auf Parzelle 2034, Tenna, den oberen Stock des Gebäudes abzurechen und als Ersatzbau eine bewirtschaftete Ferienwohnung zu erstellen.

Stefan Joos, Tenna, beabsichtigt, den Schafstall auf Parzelle 2068, Ausserberg, abzurechen und neu aufzubauen.

Appollina und Curdin Hunger, Camana, beabsichtigen, auf Parzelle 644, Gebäude Nr. 714, Camaner Hütten, eine massvolle Erweiterung im Innern des Ferien-/Wochenendhauses zu realisieren

Armin Buchli, Versam, beabsichtigt, auf Parzelle 3104, Gebäude Nr. 2-104, Versam, eine Projektänderung zum bewilligten Projekt zu realisieren.

Der alte Aufgang wird abgebrochen und das Dach mit Ziegel eingedeckt.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Unsere herzliche Gratulation den Jubilaren:

Den 80. Geburtstag feierte am

- ❖ 02.04.2022 Christian Zinsli, Thalkirch (Camana)
- ❖ 13.04.2022 Marie Blumer-Buchli, Thalkirch (Camana)
- ❖ 26.04.2022 Leonhard Zinsli, Safien Platz (Zalön)

Den 85. Geburtstag feierten am

- ❖ 27.03.2022 Annalies Basig-Widmer, Valendas

Von Herzen gratulieren wir den glücklichen Eltern zur Geburt von

- ❖ Lea Walder, 26. März 2022,
Tochter von Karin und Martin Walder, Valendas

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 31. März 2022**Traktanden:**

1. Wahl der Stimmzähler
2. Konzession Kiesgrube Bergli, Valendas
3. Bau- und Kreditbeschluss Sanierung Sculmserstrasse
4. Nachtragskredit Sanierung Reservoir Bäch
5. Bau- und Kreditbeschluss Sanierung Vorplatz Molok Versam
6. Bau- und Kreditbeschluss Sanierung Vorplatz Tankstelle Valendas
7. Varia

Lukas Züst begrüsst die 104 anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

1. Die vorgeschlagenen Stimmzähler Markus Joos, Lukas Buchli, Gaudenz Buchli und Jürg Meuli werden gewählt.
2. Lukas Züst informiert, dass der Gemeindevorstand nach der letzten Gemeindeversammlung entschieden hat, die Konzession nicht nochmals öffentlich auszuschreiben, sondern die bisherigen Offerenten zu einer neuen Offertrunde einzuladen. Die betroffenen Unternehmer erklärten sich damit einverstanden. Innerhalb der Eingabefrist sind folgende Offerten eingegangen:

| Angebot | Bietergem. Bergli | Bietergem Candrian etc. | Montalta Transp.AG |
|--|------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|
| Einmalige Konzessionsgebühr | Fr. 150'000 | Fr. 20'000 | Fr. 100'000 |
| Grundgebühr Materialabbau / m3 | Fr. 8 | Fr. 7 | Fr. 7 |
| Hauptleistung (Hochrechnung) | Fr. 2.55 Mio. | Fr. 2.12 Mio. | Fr. 2.2 Mio. |
| Freimenge für Gemeinde pro Jahr | 50m3 | 100m3 | 40m3 |
| Rabatt für Bezüge Gemeinde | 20% | 20% | 20% |
| Gemeinde. Anteil an Deponiegebühren | 30% | 20% | Fr. 2 |

Nach der summarischen Bewertung empfiehlt der Gemeindevorstand, die Konzession der Bietergemeinschaft Bergli zu erteilen.

Damit auch die Gegner einer Konzessionsvergabe ihre Meinung abgeben können, wird die Abstimmung in zwei Schritten erfolgen.

Nach diesen Ausführungen wird den Offerenten die Möglichkeit eingeräumt, ihr Angebot, die Zusammensetzung der neu zu gründenden AG sowie ihre Pläne mit der Kiesgrube vorzustellen.

Von der Firma Montalta Transport + Kies AG ist niemand anwesend.

Bei diesem Angebot würde die Gemeinde mit 5% und die Firma Montalta mit 95% an der neuen AG beteiligt.

Der Vertreter der Bietergemeinschaft L. Candrian SA, V&F Cavigelli Transporte AG und Ritter Recycling AG stellt die beteiligten Familienbetriebe und deren Anteil an der neuen AG vor. Alle drei Firmen wären mit je 30% beteiligt, die Gemeinde Safiental mit 10%.

Von der Bietergemeinschaft Bergli stellen zwei Vertreter die beteiligten Firmen und die geplante Bewirtschaftung der Kiesgrube Bergli vor.

In der neuen AG wäre die Calanda Gruppe AG mit 49%, Brunner Forst AG mit 19%, Buchli Transporte AG mit 12%, Johannes Gredig Transporte mit 10% und die Gemeinde Safiental mit 10% beteiligt. Nachdem sich in der Diskussion niemand meldet, stellt Lukas Züst im Namen des Gemeindevorstandes folgende Anträge:

Der Gemeindevorstand beantragt, die Konzession für den Kiesabbau sowie die Deponie für die Kiesgrube an eine der drei Wettbewerbsteilnehmerinnen («Bietergemeinschaft Bergli», «L. Candrian SA, V&F Cavigelli Transporte AG, Ritter Recycling AG» oder «Montalta Transport + Kies AG») bzw. der von ihr noch zu gründenden Betriebsgesellschaften zu erteilen und den Gemeindevorstand zu ermächtigen, den Konzessionsvertrag mit einer der drei Anbieterin bzw. der von ihr noch zu gründenden Betriebsgesellschaften gemäss Entwurf vom 15. Februar 2022 zu unterzeichnen.

Unter Vorbehalt, dass der Antrag 1 angenommen wird:

Welcher Anbieterin soll die Konzession für den Kiesabbau sowie die Deponie für die Kiesgrube erteilt werden, bzw. mit welcher Anbieterin bzw. der von ihr noch zu gründenden Betriebsgesellschaften wird der Gemeindevorstand ermächtigt, den Konzessionsvertrag auszuarbeiten und zu unterzeichnen (in alphabetischer Reihenfolge)?

- Bietergemeinschaft Bergli
- L. Candrian SA, V&F Cavigelli Transporte AG, Ritter Recycling AG
- Montalta Transport + Kies AG

Teil eins des Antrages, die Konzession für den Kiesabbau sowie die Deponie für die Kiesgrube Bergli an eine der drei Anbieterinnen zu vergeben, wird von der Gemeindeversammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

Vor der Abstimmung über Teil zwei des Antrages beantragt Lukas Züst, die Abstimmung schriftlich durchzuführen.

Mit 33 Stimmen wird der gemäss Verfassung vorgeschriebene Viertel der anwesenden Stimmberechtigten erreicht.

Die schriftliche Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

| | |
|--|------------|
| Bietergemeinschaft Bergli | 87 Stimmen |
| Bietergemeinschaft Candrian, Cavigelli, Ritter | 9 Stimmen |
| Montalta Transport und Kies AG | 7 Stimmen |
| Leer | 1 Stimme |

3. Jean Claude Pedrolini informiert, dass der 2.8 km Waldweg zwischen der Siedlung Sculms Mittelhof bis zum Salenwald altersbedingte Schäden aufweist und saniert werden muss.

Für weitere Details zum Projekt verweist er auf den Text im Boten.

Die Kosten des Projekts belaufen sich auf Fr. 400'000.00

Die voraussichtlichen Kantonsbeiträge betragen Fr. 319'974.00

Somit bleiben der Gemeinde Restkosten von Fr. 80'026.00

Der Kantonsbeitrag fällt so hoch aus, weil der Kanton auf Grund einer Vereinbarung mit der ehemaligen Gemeinde Versam für ein Teilstück 100% der Kosten übernimmt.

Nachdem sich in der Diskussion niemand meldet, beantragt Jean Claude Pedrolini im Namen des Gemeindevorstandes den Bruttokredit von Fr. 400'000.00.

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit ohne Gegenstimmen, bei einer Enthaltung.

4. Rico Ragettli teilt mit, dass die Gemeindeversammlung für die Sanierung des Reservoirs Bäch einen Kredit von Fr. 84'000.00 bewilligt hat.

Nach Abschluss der Bauarbeiten wurde das Reservoir mit Wasser gefüllt.

Leider musste man anschliessend feststellen, dass durch einen vorher nicht erkannten Haarriss rund 12 Liter pro Minute verloren gingen.

Dieses Leck musste rasch repariert werden, damit die Wasserversorgung über den Winter wieder funktioniert.

Diese Reparatur ergab eine Kreditüberschreitung von Fr. 24'566.30.

Nachdem sich in der Diskussion niemand meldet, beantragt Rico Ragetti im Namen des Gemeindevorstandes einen Nachtragskredit zum Kreditbeschluss vom 25. September 2020 für die Sanierung des Reservoirs Bäch von Fr. 24'566.30.

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit ohne Gegenstimmen, bei einer Enthaltung.

5. Armin Buchli informiert, dass nach dem Einbau der Moloks bei der Sammelstelle Versam der angrenzende Vorplatz mit einem Belag versehen werden soll. Ausserdem ist vorgesehen, die Risse in der Mauer zu reparieren, sowie den Brunnen zu sanieren.
Die Kosten für diese Arbeiten belaufen sich auf Fr. 57'000.00.

In der Diskussion wird gefragt, ob diese Massnahmen überhaupt nötig sind und, ob der Vorplatz nicht wasserdurchlässig gebaut werden könnte.

Aus der Versammlung wird diesem Anliegen widersprochen, da es für die Sammelstelle wichtig ist, dass dieser einfach sauber zu halten ist.

Vor allem allfällige Scherben könnten auf einem Naturplatz nicht sauber entfernt werden.

Die Diskussion wird auch noch dazu genutzt darauf hinzuweisen, dass in den Molok für Plastiksammlung kein loser Plastikfall entsorgt werden darf, sondern nur in den dafür vorgesehenen Säcken. Weiter wird darauf hingewiesen, dass immer noch ca. 5% der Versamer ihren Kehrriem nicht in den Moloks entsorgen, sondern wie früher an die Strasse stellen.

Nachdem sich in der Diskussion niemand mehr meldet, beantragt Armin Buchli im Namen des Gemeindevorstandes einen Bruttokredit von Fr. 57'000.00 für die Sanierung des Molok Vorplatzes Versam.

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit mit 93 Ja, 3 Nein und 8 Enthaltungen.

6. Armin Buchli informiert, dass in den vergangenen Jahren der Vorplatz bei der Tankstelle Valendas für eine Tanksanierung und eine Wärmeleitungsverlegung aufgebrochen werden musste. Ausserdem ist die vorhandene Ölabscheidevorrichtung baufällig, technisch veraltet und unterdimensioniert. Aus diesem Grund muss der Vorplatz der Tankstelle Valendas dringend saniert werden. Betreffend finanzieller Beteiligung der Anstösser finden Gespräche statt. Nebst einem neuen Asphalt-Belag sind eine neue Ölabscheidevorrichtung und die Sanierung der Werkleitungen und Schächte im Bereich des Vorplatzes vorgesehen. Die Kosten für diese Arbeiten belaufen sich auf Fr. 175'000.00. In der Diskussion wird gefragt, ob auch eine Grenzbereinigung vorgesehen ist.

Armin Buchli antwortet, dass dies in diesem Projekt nicht vorgesehen ist.

Nachdem sich niemand mehr meldet, beantragt Armin Buchli im Namen des Gemeindevorstandes einen Bruttokredit von Fr. 175'000.00 für die Sanierung des Vorplatzes der Tankstelle Valendas.

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit mit 100 Ja, 3 Nein und 1 Enthaltung.

7. Unter Varia wird die Frage gestellt, wann die Tanksäule in Valendas erneuert wird.

Heini Kehl antwortet, dass die Umrüstung auf das neue Zahlssystem mit Kreditkarte geplant, aber infolge Lieferverzögerung noch nicht erfolgt ist.

Die Kritik am Wassergesetz der Gemeinde, welches auch den Wert von Solaranlagen in die Berechnung der Wasser und Abwassergebühren miteinbezieht, wird zur Kenntnis genommen.

Lukas Züst verspricht, dass der Gemeindevorstand an einer Sitzung über dieses Anliegen diskutieren wird.

Die Frage nach dem Grund der Preiserhöhungen bei den Tankstellen wird von Heini Kehl so beantwortet, dass die Preise für Benzin und Diesel so stark gestiegen sind, dass reagiert werden musste.

Zum Schluss stellt sich ein Kandidat der diesjährigen Grossratswahlen vor und erklärt, wofür er sich einsetzen wird, falls er gewählt wird.

Darauf wird die Gemeindeversammlung geschlossen.

Versam, 31. März 2022

Der Präsident:

Der Protokollführer:

Allfällige Einsprachen gegen dieses Protokoll sind bis spätestens am 16. Mai 2022 schriftlich an den Gemeindevorstand Safiental zu richten. Diese werden an der nach Ablauf dieser Einsprachefrist folgenden Gemeindeversammlung behandelt. Gehen keine Einsprachen ein, gilt das Protokoll gemäss Art. 29 der Gemeindeverfassung als genehmigt.